



An die  
Gemeinde Worpsswede  
Herr Bürgermeister Schwenke  
Bauernreihe 1

27726 Worpsswede

Per Fax.: 312-39 sowie per Mail

Worpsswede, den 7. Mai 2020

**Antrag zur Klimastrategie der Gemeinde Worpsswede**  
**Hier: Aufnahme in das KfW-Programm 432, Energetische Stadtsanierung**

Sehr geehrter Herr Schwenke,

im Umwelt- und Planungsausschuss am 27. Januar 2020 ist der UWG-Antrag einer Klimastrategie (Vorlage 20/7) beraten worden. Die Inhalte dieses Antrages sollten lt. Mehrheitsbeschluss in den Fraktionen beraten werden.

Nun, 3 Monate nach Beschlussfassung und trotz der Krise und der damit verbundenen Einschränkungen, sollten die wichtigen Ansätze und Ziele weiter verfolgt werden. Deshalb greifen wir nunmehr das Thema wieder auf und beantragen die weitere Diskussion im Bereich Energie.

Ein wichtiger Baustein um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, ist die energetische Sanierung des vorhandenen Gebäudebestandes. 2014 betrug das Durchschnittsalter eines Wohngebäudes in Deutschland ca. 50 Jahre und 35% des Energieverbrauchs sowie 30 % der Co2-Emmissionen entfielen auf Gebäude (Quelle: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.). D.h. die energetische Sanierung sowohl öffentlicher wie auch privat genutzter Gebäude hat eine wichtige Bedeutung zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Über Diskussionen in der Gemeinde Ritterhude sind wir auf ein attraktives Förderprogramm aufmerksam geworden. Zur Unterstützung der öffentlichen Hand bei der strategischen Umsetzung der energetischen Sanierung im Gebäudebestand hat die Bundesregierung das KfW-Förderprogramm 432 aufgelegt.

Wesentliche Förderinhalte sind die Erstellung von integrierten Quartierskonzepten zum Aufzeigen technischer und wirtschaftlicher Energieeinsparpotenziale mit Aussagen zur

UWG Worpsswede, Jochen Semken, Ostendorfer Str. 16, 27726 Worpsswede  
Tel.: 04792/93390, [j.semken@hotel-buchenhof.de](mailto:j.semken@hotel-buchenhof.de)



altersgerechten und barrierefreien Sanierung der Quartiere sowie die Erstattung von Kosten eines Sanierungsmanagers der u.a. den Prozess der Umsetzung plant, die Sanierungsmaßnahmen der beteiligten Akteure koordiniert und Anlaufstelle für Finanzierungs- und Förderfragen ist.

Auf die Gemeinde Worpswede bezogen, kommen aus Sicht der UWG in der **Ortschaft Worpswede** folgende Bereiche in Frage:

- PMB-Weg, Walter-Bertelsmann-Weg, Bahnhofstraße, Im Rusch
- Hörenberg, Schluh, Dohnhorst, Rilke-Weg, W.-Scharrelmann-Weg
- Bergedorfer Schiffgraben, Lindnerstraße, Heckenweg, Feldweg.

In der Ortschaft **Hüttenbusch**:

- Schulstraße, Birkenstraße, Kirchdamm

In der Ortschaft **Neu Sankt Jürgen**:

- Am Kniependamm, Fichtenweg, Rabienstraße

Die genauen Bereiche sind durch die Verwaltung zu prüfen und zur Detail-Abstimmung in den Ratsgremien zur Beratung vorzulegen.

Ziel der UWG ist es auch, über eine in diesem Programm vorgesehene breite Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung, Anreize für private Immobilienbesitzer zu schaffen, um Sanierungsmaßnahmen im vorhandenen Bestand durchzuführen.

Bei einer Förderquote von max. 95% der sachlichen und personellen Aufwendungen für die Quartierskonzepte sowie des Sanierungsmanagers ist dieses KFW-Programm aus Sicht der UWG ein sehr guter Ansatz, um die Klimapolitik in Worpswede voranzubringen.

**Deshalb stellt die UWG folgenden Antrag:**

**Die Gemeinde Worpswede beantragt die Aufnahme in das KFW-Programm 432, Energetische Stadtsanierung. Hierzu sind kurzfristig die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen und die möglichen Quartiere festzulegen.**

Mit freundlichen Grüßen

Für die UWG Fraktion

UWG Worpswede, Jochen Semken, Ostendorfer Str. 16, 27726 Worpswede  
Tel.: 04792/93390, [j.semken@hotel-buchenhof.de](mailto:j.semken@hotel-buchenhof.de)



Jochen Semken